

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>Einleitung:</i>	
<i>Die rationale Rekonstruktion der Theorie des Handelns – Von Parsons zu Durkheim und Weber.</i> . . . . .	11
<i>I. Die voluntaristische Theorie des Handelns:</i>	
<i>Talcott Parsons</i> . . . . .	17
1. Die Struktur des Kantianischen Kerns . . . . .	17
2. Die Kontinuität der Entwicklung . . . . .	59
3. Von Positivismus und Idealismus zur voluntaristischen Handlungstheorie . . . . .	233
<i>II. Soziale Ordnung und individuelle Autonomie:</i>	
<i>Emile Durkheim</i> . . . . .	281
4. Gemeinschaft und soziale Ordnung . . . . .	281
5. Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung . . . . .	364
<i>III. Eigenart, Herausbildung, Entwicklung und Strukturprobleme der modernen Sozialordnung:</i>	
<i>Max Weber</i> . . . . .	427
6. »Kapitalismus« und »okzidentaler Rationalismus«. Zwei Perspektiven zur Analyse der Strukturprobleme moderner Gesellschaften . . . . .	428
7. Über Parsons zu Weber: Von der Theorie der Rationalisierung zur Theorie der Interpenetration . . . . .	470

<i>IV. Zwischen Positivismus, Idealismus und Voluntarismus: Max Weber und Emile Durkheim.</i> . . . . .	549
8. Die Konvergenz von Weber und Durkheim: Verstehen und Erklären, das Heilige und das Profane . . .	550
9. Die Divergenz von Weber und Durkheim: Rationale und affektuelle Grundlagen moderner Sozialordnungen . . . . .	602
<i>Schlußbetrachtung: Die »dialektische« Aufhebung von Positivismus und Idealismus in der voluntaristischen Theorie des Handelns</i> . . . . .	625
Nachwort . . . . .	637
Zitierweise . . . . .	638
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	639
Literaturverzeichnis . . . . .	640
Namenverzeichnis . . . . .	669
Sachverzeichnis . . . . .	677